



Herrn
Dr. Dietmar Bartsch
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. Ulrich Nußbaum

Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 7641

FAX +49 30 18615 5105

DATUM Berlin, 4. Oktober 2019

Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat Oktober 2019 Fragen Nr. 55

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

Frage:

Zu welchem Wert hat die Bundesrepublik Deutschland seit dem Jahr 2000 Rüstungsgüter exportiert (bitte gesamt und extra für Drittstaaten angeben und einzeln nach den Ländern Algerien, Ägypten, Brasilien, China, Eritrea, Georgien, Indien, Irak, Iran, Katar, Kongo, Libanon, Libyen, Mali, Marokko, Pakistan, Russland, Saudi-Arabien, Simbabwe, Sudan, Syrien, Tunesien, Türkei, Ukraine, Vereinigte Arabische Emirate aufschlüsseln.

Antwort:

Die Antwort ergeht in dem Verständnis, dass es in der Frage laut Sachzusammenhang um die Höhe der tatsächlichen Ausfuhren von Rüstungsgütern geht, die von Unternehmen im angefragten Zeitraum aufgrund zuvor erteilter Ausfuhrgenehmigungen durchgeführt wurden.

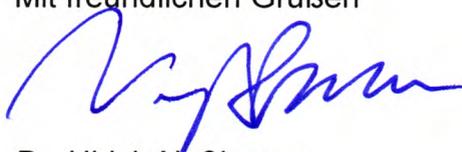
Die Rüstungsexportberichte der Bundesregierung geben dem Deutschen Bundestag und der Öffentlichkeit ein umfassendes Bild über die deutsche Rüstungsexportpolitik und informieren über die erteilten Genehmigungen zur Ausfuhr von Rüstungsgütern (Kriegswaffen und sonstigen Rüstungsgütern) sowie die tatsächlichen Ausfuhren von Kriegswaffen im jeweiligen Berichtsjahr. Grundlage für diese jährliche Berichterstattung über die Werte tatsächlicher Ausfuhren von Kriegswaffen sind Erhebungen des

Statistischen Bundesamtes. Dazu verwendet das Statistische Bundesamt Meldungen von Unternehmen, die Kriegswaffen exportieren. Für sonstige Rüstungsgüter liegen der Bundesregierung Zahlen zu tatsächlichen Ausfuhren nicht vor.

Die Rüstungsexportberichte werden seit dem Jahr 2000 von der Bundesregierung erstellt und sind unter der jeweiligen Bundestagsdrucksache öffentlich verfügbar.

Sämtliche für die angefragten Drittländer relevanten Werte sind in den Anlagen der entsprechenden Berichte aufgeführt. Die Zahlen für das erste Halbjahr 2019 werden derzeit aufbereitet und im Herbst 2019 in einem Zwischenbericht veröffentlicht.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Ulrich Nußbaum